

Deutschland – Baustahlmontagearbeiten – Kloster Doberan, Sanierung und Umbau des Wirtschaftsgebäudes, 2. Baustufe Hauptgebäude**OJ S 118/2025 24/06/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung****Bauleistung****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Doberan

E-Mail: g.jaworski@stadt-dbr.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kloster Doberan, Sanierung und Umbau des Wirtschaftsgebäudes, 2. Baustufe Hauptgebäude

Beschreibung: Im Rahmen der Sanierung und Revitalisierung des Wirtschaftsgebäudes, hier innerhalb der 2. Baustufe bezogen auf das Hauptgebäude, sind Stahlbauarbeiten auszuführen. Dabei handelt es sich u.a. um:

- Lieferung und Einbau von Stahl-Hohlprofilen (HQ200), Länge ca. 11m = 4 Stk.
- Lieferung und Einbau von Stahl-Hohlprofilen (HQ200), Länge ca. 7,5m = 5 Stk.
- Lieferung und Einbau von Zugstabsystemen (Detan-S), D = 42mm, Länge ca. 7,5m = 12 Stk.
- Lieferung und Einbau von Zugstabsystemen (Detan-S), D = 36mm, Länge ca. 4,5m = 16 Stk.
- Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 320, Länge ca. 7 m = 6 Stk.
- Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 280, Einzellänge ca. 6 m, Gesamtlänge 64 m
- Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 320, Länge ca. 7,50 m = 4 Stk.
- Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 180, Länge ca. 7,20 m = 22 Stk.
- Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 180, Länge ca. 6,50 m = 22 Stk.

Das Wirtschaftsgebäude befindet sich in der unter Denkmalschutz stehenden Klosteranlage in Bad Doberan. Hohe Priorität kommt der Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange zu. Die Arbeiten erfordern sehr große Fachkenntnisse im Bereich der Denkmalpflege und große handwerkliche Sorgfalt.

Kennung des Verfahrens: bb90dcc8-8a66-4d71-a880-b6651f3a70e2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45262400 Baustahlmontagearbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterhof 3

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Betrug: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw.

Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw.

Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Zahlungsunfähigkeit: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Bietende hat gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) eine entsprechende Erklärung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens aus, wenn er Kenntnis vom Vorliegen des Ausschlussgrundes gemäß § 6e EU VOB/A erlangt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 3 Stahlbauarbeiten

Beschreibung: • Lieferung und Einbau von Stahl-Hohlprofilen (HQ200), Länge ca. 11m = 4 Stk. • Lieferung und Einbau von Stahl-Hohlprofilen (HQ200), Länge ca. 7,5m = 5 Stk. • Lieferung und Einbau von Zugstabsystemen (Detan-S), D = 42mm, Länge ca. 7,5m = 12 Stk. • Lieferung und Einbau von Zugstabsystemen (Detan-S), D = 36mm, Länge ca. 4,5m = 16 Stk. • Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 320, Länge ca. 7 m = 6 Stk. • Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 280, Einzellänge ca. 6 m, Gesamtlänge 64 m • Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 320, Länge ca. 7,50 m = 4 Stk. • Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 180, Länge ca. 7,20 m = 22 Stk. • Lieferung und Einbau von Stahlträgern HEB 180, Länge ca. 6,50 m = 22 Stk.

Interne Kennung: LOT-0001 09-2025-30-1-4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45262400 Baustahlmontagearbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterhof 3

Stadt: Bad Doberan

Postleitzahl: 18209

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen oder andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), dass in den letzten fünf Kalenderjahren mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden sowie Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. Kurzbeschreibung der Dienstleistung einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: lt. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124): Erklärung, dass für die Ausführung der Leistung erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen auf Anforderung Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen nebst extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register, auf Anforderung Vorlage des Nachweises über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) über die Eintragung in der Handwerksrolle oder der Industrie und Handelskammer, auf Anforderung Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. der Industrie und Handelskammer.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124): Die auf den Bietenden zutreffenden Erklärungen sind abzugeben. - Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter nicht in Liquidation befindet - Erklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde sowie Vorlage der entsprechenden Bestätigung - Erklärung, dass a) für den Bietenden keine Ausschlussgründe gemäß 6e EU VOB/A vorliegen b) der Bietende in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist c) für den Bietenden ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt d) zwar für den Bietenden ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Abs. 1 - 4 VOB/A vorliegt, dieser jedoch hierfür Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die seine Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Die eingeleiteten Selbstreinigungsmaßnahmen sind zu belegen. Erklärung zur pflichtgemäßen und ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung Auf Anforderung Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig), einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (sofern das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt) sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wichtung 100% Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51716651>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51716651>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250 TEUR netto beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung i.H.v. 5% der Auftragssumme (inkl. USt, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Dabei handelt es sich nur um Erklärungen, Unterlagen und Nachweise, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 22/07/2025 10:15:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Doberan

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Bad Doberan

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Doberan
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00010408
Postanschrift: Severinstr. 6
Stadt: Bad Doberan
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadt Bad Doberan
E-Mail: g.jaworski@stadt-dbr.de
Telefon: +49 38203 915282
Fax: +49 38203 915209
Internetadresse: <https://www.bad-doberan-heiligendamm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V
Geschäftsstelle der Vergabekammern
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 385 588-15164
Fax: +49 385 588485-15817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c2a5597-a68d-4983-972c-515fc4fa1e2f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2025 15:48:07 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403681-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2025